

Drei Salven über den Rhein

Stadt, Kanton und Eidgenossenschaft wurden am Montag mit drei Gewehrsalven des Bundes-Contingent 1847 geehrt. Die Schaffhauser Tambouren und die Free Pipers of Schaffhausen untermauerten die Zeremonie musikalisch.

Dominic Caviezel

SCHAFFHAUSEN **Andy Plüss** und **Zvezdan Smigic** präsentieren mit ihren Kameraden am Montagmorgen auf dem Parkplatz neben der Munothalle auf Kommando ihre Gewehre, reissen die Schreckschusspatronen mit den Zähnen auf, laden. Sie sind Mitglieder des **Bundes-Contingent 1847**, einer historischen Sektion innerhalb des Unteroffiziersvereins Schaffhausen, welche den Umgang mit Waffen und Material aus Zeiten des Sonderbundkrieges demonstriert. Es ist der letzte Probedurchlauf vor dem «Einsatz Berchtelis-Chlapf». Um 10 Uhr beginnt der geordnete Abmarsch vom Parkplatz Richtung Munot. Die **Schaffhauser Tambouren** geben den Marschtakt vor. Auf der Zinne werden mit lautem Knall drei Salven zu Ehren der Stadt, des Kantons und der Eidgenossenschaft abgefeuert. Es folgt ein schottisches Dudelsackkonzert der **Free Pipers of Schaffhausen**. «Wir sind auf der Treppe schön erschrocken», lachen **Renate Weber, Barbara Rohrer, Markus Obrist und Elio Congedi**, die nichtsahnend den Munot besuchen wollten: «Jetzt sind wir wach fürs neue Jahr.» Ein kleines Grüppchen an Zuschauern hat sich um die Zeremonie versammelt, die Kinder mit grossen farbigen Ohrenschützern. «Die Stimmung hat mir gut gefallen. Es klingt zwar militärisch, aber ist schlussendlich sehr harmonisch und auch humorvoll», meint **Katrin Huber**, Präsidentin des Munotvereins.



Das Bundes-Contingent 1847 setzte ein lautstarkes Zeichen.

BILDER DOMINIC CAVIEZEL



Andy Plüss (l.) und Zvezdan Smigic üben noch ein letztes Mal die Exerzierschritte vor dem Einsatz.



Ella, Nora und Jasmin Studer schwärmen mit Petra und Moritz Ramò (v.l.) für den Tambourenverein.

«Es klingt zwar militärisch, aber ist schlussendlich sehr harmonisch und auch humorvoll.»

Katrin Huber
Präsidentin
Munotverein



The Free Pipers of Schaffhausen mit Michel Greis (l.) und Bernhard Winzeler spielen «Scotland the Brave».



Als Präsidentin des Munotvereins muss Katrin Huber auf der Zinne noch einmal grünes Licht geben.



Mario Keller, Luc Niklaus, Demetrio Chies (v.l.) und weitere Tambouren spielen ein Zinnenkonzert.



Renate Weber, Barbara Rohrer, Markus Obrist und Elio Congedi (v.l.) sind zur richtigen Zeit auf der richtigen Zinne.

Anzeige

Gehen Sie schon mal in die Ferien. Wir kommen nach.

Abo umleiten oder unterbrechen? www.shn.ch oder Telefon 052 633 33 66

Lesen Sie die SN
in den Ferien online.
Einfach registrieren/
einloggen unter
www.shn.ch/abo



shn.ch

